

Presse

11.01.2016 | PRESSEMITTEILUNG: 002/2016

Wissenschaft + Science Fiction = Kurzfilmfestival

Zweites Foresight Filmfestival ruft zur kreativen Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen auf. Studierende können sich jetzt für Workshop bewerben



© Foresight Filmfestival

Entstehen neue Wirtschaftsmodelle, wenn Menschen Dinge lieber selbst machen oder tauschen statt zu kaufen? Wie wird das Lernen im digitalen Zeitalter künftig aussehen? Und wie werden künftig Innovationen entstehen, wenn alles Wissen im Netz geteilt wird? Das zweite Foresight Filmfestival am 30. Juni 2016 in Halle (Saale) möchte auf kreative Weise Antworten auf diese Fragen geben. Prämiert werden die besten Filmbeiträge von Visionärinnen und Visionären aus Forschung, Medien, Film und Kultur,

die technologische und gesellschaftliche Herausforderungen in Kurzfilmen fokussieren. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Drei Themenkategorien stehen für die Kurzfilme zur Auswahl: "Vom Do-it-yourself zum Do-it-together – Transformation durch Tauschen, Teilen, Selbermachen?", "Digitale Kompetenz – wie, wo, was lernen wir in 20 Jahren?" und "Die Zukunft ist Open Space – Selbstorganisation und Schwarmintelligenz als Schlüssel zur Innovation?"

Der Blick in die Zukunft ist fester Bestandteil der forschungspolitischen Agenda im BMBF. Im sogenannten Foresight-Prozess identifizieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Auftrag des Ministeriums gesellschaftliche Entwicklungen und Forschungstrends der kommenden Jahre. Der Foresight-Prozess kann wichtige Impulse für neue Forschungs- und Innovationsstrategien geben. Erkenntnisse zu Chancen und Herausforderungen spiegeln sich

nicht zuletzt in der Hightech-Strategie der Bundesregierung wider. Ausgewählte Themen werden darüber hinaus auf verschiedene Weise vertieft, beispielsweise in Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern in den ZukunftsForen oder im jährlichen Foresight Filmfestival.

Die Kurzfilme können bis zum 15. Mai 2016 eingereicht werden. Speziell für Studierende und den interessierten wissenschaftlichen Nachwuchs bietet das Filmfestival in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine kostenlose "science2movie-Academy" an. Sie startet im Rahmen eines Blockseminars vom 12.-14. Februar 2016, nimmt die drei Foresight Themenfelder in den Blick und begleitet konkrete Spot-Produktionen. Bewerbungen zur Teilnahme bis zum 22. Januar 2016 unter www.science2media.de/academy <<http://www.science2media.de/academy>>

Weitere Informationen: www.foresight-filmfestival.de <<http://www.foresight-filmfestival.de/>> und

Hintergründe zum BMBF-Foresight-Prozess: <https://www.bmbf.de/de/mit-foresight-in-die-zukunft-schauen-930.html> <<https://www.bmbf.de/de/mit-foresight-in-die-zukunft-schauen-930.html>>